LOWLAND SINGLE MALT SCOTCH WHISKY

DAFTMILL



Ort:	Cupar, Fife
Region:	Lowlands
Gründungsjahr:	2005
Kapazität:	65‘000 Liter
Besitzer:	Francis & Ian Cuthbert

Daftmill bedeutet übersetzt "verrückte Mühle". Der an der Farm vorbeifliessende Bach erweckt den Eindruck, als ob dieser den Berg hinauffliessen würde, und erhielt daher von den Einheimischen den Namen "Daft Burn" (verrückter Bach). Als auf dem Gelände der Farm die Mühle gebaut wurde, erhielt sie ihren Namen von dem Bach: "Daft Mill".
Die Familie der Gründer lebt bereits seit 6 Generationen auf dem Gelände der Farm, aber die Familie kam erst 1984 in den Besitz des Geländes. Die Baugenehmigung für die Brennerei wurde 2003 erteilt und somit stand dem Bau nichts mehr im Wege. 2005 wurde Daftmill als eine der neusten aber auch zugleich kleinsten Brennereien in Schottland gegründet und am 16. Dezember desselben Jahres startete die Produktion.
Ausser Daftmill gab es zum Gründungszeitpunkt nur 3 weitere produzierende Brennereien in den Lowlands: Auchentoshan, Bladnoch und Glenkinchie. Die Gebäude der Farm-Brennerei sind über 200 Jahre alt und beherbergten ursprünglich unter anderem eine Hafer-Mühle, die jedoch schon lange ausser Betrieb ist – die Mühlsteine wurden bereits in den 1940er-Jahren entfernt und die Mühle war auch vorher länger nicht mehr aktiv.

Francis Cuthbert bestellt die Gerstenfelder selbst, die ihm im Jahr rund 800 Tonnen Getreide einbringen. Etwa ein Achtel davon – je nach Jahr und Laune erntet man Optic, Publican oder Concerto und andere Sorten – wird zur hauseigenen Whiskyproduktion verwendet. Man beliefert aber auch andere Brennereien, wie beispielsweise Macallan.

Produziert wird mit einem Maischbottich, einem Gärbottich, einer Wash Still und einer Spirit Still. Eine aussergewöhnliche Fermentationszeit von 96 bis 104 Stunden führt zu einem fruchtigen und floralen Whisky.

Neben Sherry- und Bourbon-Fässern sind Teile der Produktion in Rum-Fässern eingelagert.

20.04.2024